

Segeln – Baden - Kultur

Erlebnisbericht Bodensee Juli 2013

Die Idee:

Ein Landbesuch in Bregenz (Österreich) und Lindau Anfang April 2013, der Schnee war gerade geschmolzen, wurde zur Idee. Am Westufer des Bodensees stehend wirkt der See wie ein Meer. Das östliche Ufer ist durch die Erdkrümmung nicht mehr sichtbar. Die Gesamtlänge des Sees ist 65 Km. In Bregenz entstand gerade eine gewaltige schwimmende Bühne für die Bregenzer Festspiele die ab dem 17. Juli die Inszenierung Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart beherbergen soll.



Die Bühne ist außerhalb der Aufführungen frei begehbar und erzeugt für den Betrachter den einzigen Wunsch dabei gewesen zu sein. Also schnell Karten in Internet bestellt, statt Hotelzimmer eine Yacht gebucht, Bodenseepatent gekauft und den Urlaub in der Firma beantragt

Die Umsetzung:

Von Dresden aus sind wir unter 30°C Hitze und mehr ohne Klimaanlage am Sonntag die 688 Km nach Konstanz gefahren. Fähre nach Konstanz:



Unsere Vercharterer Peter Gruben mit Frau Lale und Tochter haben uns sehr familiär aufgenommen. Die Yacht, eine amerikanische Hunter 28, wurde übernommen und mit dem ersten Schritt auf das Boot konnte total auf Urlaub umgeschaltet werden.

Das war nun unser Hotelzimmer für die nächsten warmen Tage.



Der Urlaub:

... begann mit dem ersten Schlag nach Überlingen. Wir lernten die kleine Yacht und das Leben auf dem See kennen. Die Wasserqualität des Bodensee ist phänomenal sauber, nicht zuletzt durch die weitreichenden Regelungen wie zum Beispiel bleiben alle Abwässer grundsätzlich an Bord und können durch aufwändige Absaugeinrichtungen in jedem Hafen einfach und umweltfreundlich geborgen werden.

Auf dem klaren See ist es üblich an jeder Stelle stehen zu bleiben und ein erfrischendes Bad zu nehmen. So hier im Naturschutzgebiet „Untere Guell“ am Fuße der Insel Mainau.



Die geräuschlosen Zeppeline begleiten den Bodenseebesucher den ganzen Tag an jeder Stelle des Sees.

Nach einer Übernachtung im Heimathafen Konstanz bei Peter und seiner Familie (diese kleine Firma Chartergesellschaft Peter Gruben ist tatsächlich durch die offene, natürliche Herzlichkeit und für eine unkomplizierte Abwicklung sehr zu empfehlen).

Wir starten von Konstanz nach Bregenz, Ziel Seebühne, Bregenzer Festspiele, „ Die Zauberflöte“ .

Mehrere Badestopps mitten auf dem riesigen See, sehr oft ist nur durch die Sonnenbrille die Wettervorhersagen erkennbar, eigentlich spannend, abenteuerlich, gerade das Richtige für Segler. Die Spaghetti zum Mittag wurden einfach mitten auf dem See gekocht. Die vorbei rasenden Motorjachten gaben ihr bestes und oft mussten wir ziemlich schnell den Nudeltopf in die Spüle stellen.

Das Ziel war zunächst Friedrichshafen. Toller Hafen, Hafenmeister, Sanitäreinrichtungen und ein leckeres Abendessen im Hafenrestaurant mit herrlicher Kulisse.

Das Zeppelinmuseum feierte gerade sein 175 Jubiläum.

Der nächste Tag sollte uns nach einem gelungenen Frühstück nach Bregenz bringen.

Das Wetter:



..... spielt hier eigene Kapriolen. So ist entlang der Uferregion ein Unwetteralarmsystem installiert das mit zwei unterschiedlichen Flicker Signalen den Bootsführer warnt. Wir brachten uns in den Hafen Kressbronn bei der höchsten Warnstufe in Sicherheit. Nach einer Stunde (wie üblich) war alles vorbei und wir setzten die Fahrt nach Bregenz fort.

Die Kultur:



..... kommentarlos gut.

Die anderen Nationen:

Der Bregenzer Sportboothafen bot uns ein sehr sauberes, strukturiertes Quartier für den Event.

Die lieben österreichischen Seglerkollegen im Hafen machten uns höflicher Weise beim Anlegemanöver deutlich auf alle unsere Fehler aufmerksam. Danke wir haben gelernt.

Die Rückfahrt:

Anfänglich konnten wir bei 3 Knoten Fahrt abnehmend bis zur Windstille noch segeln. Bei 250m Tiefe wurde dann die Zwangspause mit Baden und Essen überbrückt.

Schluss:

Absolut empfehlenswert, sehr gut organisiertes Segelrevier, zivile Hafengebühren (unter 15€/Nacht), extrem sauberes Wasser, interessante kulinarische Angebote und Historie.

Übrigens die Aufführung wird 2014 fortgesetzt. Wer schnell ist bekommt sogar Karten.

Links:

[Bodenseepatent](#)

[Bregenzer Festspiele](#)

[Peter Gruben Yachtcharter](#)

[Zeppelin](#)

[lbn bodensee](#)

Ein Bericht von Bernd H.

für den [BSC Bautzen](#) im Juli 2013